

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Geltungsbereich

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Trevernovum GmbH (dem *Auftragnehmer*, nachfolgend auch als *uns/wir* bezeichnet) und dem Auftraggeber (*Kunden*, nachfolgend auch als *Sie* bezeichnet) in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

(2) Auftraggeber sind neben Unternehmen auch Privatpersonen (Verbraucher), wie z.B. im Falle von individuell angepassten Beratungen und Schulungen.

(3) Abweichende AGB des Auftraggebers werden zurückgewiesen bzw. finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht widersprechen.

§2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Internetseiten der Trevernovum GmbH beschreiben lediglich allgemeine Dienstleistungen. Die konkret zu erbringenden Dienstleistungen werden von uns im Rahmen eines schriftlichen Angebotes formuliert.

(2) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber das Angebot innerhalb von vier Wochen nach Erhalt unterzeichnet an die Trevernovum GmbH zurücksendet, per Post oder E-Mail.

§3 Zahlungsbedingungen

(1) Je nach Umfang der zu erbringenden Dienstleistung behalten wir uns vor eine anteilige Vorauszahlung und/oder Teilzahlungen für bereits erbrachte Teilleistungen zu vereinbaren. Sofern zutreffend, sind derartige Vereinbarungen Teil des Vertrages.

(2) Für jede fällige Teilzahlung wird eine gesonderte Rechnung vom Auftragnehmer erstellt. Zahlungen durch den Auftraggeber erfolgen ausschließlich nach entsprechender Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer.

(3) Zahlungen erfolgen entweder durch Überweisung auf das auf der Rechnung angegebene Bankkonto in der Währung EUR oder via PayPal, ebenfalls in EUR. Andere Formen von Zahlungen werden nicht akzeptiert. Kosten für eventuelle Währungsumrechnungen gehen zu Lasten des Auftraggebers.

(4) Sollte der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich die Trevernovum GmbH die Geltendmachung des Verzugsschadens vor.

§4 Widerrufsbelehrung

(1) Verbraucher haben ein Widerspruchsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

(2) Widerrufsrecht: Als Verbraucher haben Sie das Recht binnen vierzehn Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Diese Widerrufsfrist gilt für Dienstleistungen und Warenlieferungen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung Ihren Widerruf an die Trevernovum GmbH übermitteln (per Post oder per E-Mail). Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular auf unserer Internetseite verwenden oder uns eine andere eindeutige Erklärung übermitteln. Nach deren Eingang wird Ihnen der Widerruf spätestens am folgenden Arbeitstag (z.B. per E-Mail) bestätigt.

(3) Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(4) Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht besteht nicht bzw. erlischt bei folgenden Verträgen:

- Lieferung von Waren, wie z.B. Software, Ton oder Videoaufnahmen, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- Bei Dienstleistungen, wenn die Trevernovum GmbH diese bereits vollständig erbracht hat und Sie vor der Bestellung zur Kenntnis genommen und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Erbringung der Dienstleistung beginnen können und Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren.

§5 Datenschutz und Datensicherheit

(1) Die Datenverarbeitung erfolgt nach den Maßgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.trevernovum.com>

(2) Zur Erfüllung des Vertrages werden in der Regel von beiden Seiten Daten über das Internet übertragen. Dies betrifft z.B. den Austausch über E-Mail aber auch die Nutzung von sprach- und video-basierten Diensten. Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung dieser Dienste in Bezug auf den Zugriff Dritter grundsätzlich als nicht sicher, fehlerfrei oder vertraulich zu betrachten ist. Beide Vertragsparteien sind dazu aufgefordert entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die den Austausch von Daten nach dem Stand der Technik so sicher und vertraulich wie möglich zu gestalten. Dazu zählt z.B. die Übertragung von passwortgeschützten Dateien, sofern diese vertrauliche Daten enthalten.

§6 Schlussbestimmungen

(1) Vertraglich bindend ist die deutsche Fassung der AGB. Übersetzungen in andere Sprache dienen lediglich der Information.

(2) Wir behalten uns das Recht vor jederzeit Änderungen an den AGB, unseren Internetseiten, und Regelwerken vorzunehmen. Beim Zustandekommen eines Vertrages finden jedoch jeweils die Vertragsbedingungen und AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft

sind. Ist eine Regelung in diesen Verkaufsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund undurchsetzbar, gilt diese Regelung als trennbar und beeinflusst die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen nicht.

(3) Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.

